



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Jahrestreffen Menschen mit Plexusparese 17.11.2018 in der Kindertagesstätte Lahde (Petershagen).**

**25.10.2018 29 Kinder und Jugendliche und 4 Erwachsene, die durch einen Nervenschaden mit einer Plexusparese, einer Armlähmung, leben, kommen am 17.11.2018 zum Plexuskinder e.V. Jahrestreffen nach Petershagen-Lahde, um sich zu informieren und um sich mit anderen Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten auszutauschen.**

Der fünfjährige Sam aus Petershagen ist ein „Plexuskind“. Bei seiner Geburt wurde das Nervenplexus an der seitlichen Halsseite, der sogenannte Plexus brachialis, verletzt. Dieses Nervenplexus versorgt die Schulterregion und den gesamten Arm mit Gefühl (Sensibilität) und Bewegungsimpulsen für die Muskeln (Motorik). Ursächlich für diese Nervenverletzung ist eine Überdehnung bis hin zur Zerreißung des Nervenplexus am Hals durch unter der Geburt an den Nerven auftretende unnatürlich hohe Zugkräfte. Häufig geschieht dies im Rahmen einer Notfallsituation mit Blockade der Schulterregion im Geburtskanal (Schulterdystokie).

Die meisten Verletzungen sind reine Dehnungen und erholen sich nach wenigen Wochen durch progressive Funktionsaufnahme der motorischen und sensiblen Nerven mit Wiedererlangung der Bewegung. In diesen Fällen bildet sich die Lähmung zurück und unter krankengymnastischen Maßnahmen beobachtet man die fast vollständige bzw. vollständige Wiederherstellung der Funktionen, sodass auch in Zukunft keine funktionellen Einschränkungen bleiben. In den schweren Fällen wie bei Sam, bleiben allerdings erhebliche Defizite durch permanente Lähmungserscheinungen, Muskelungleichgewichte und Wachstumsstörungen. Die Vermeidung dieser durchaus abwendbaren Verletzung durch Aufklärung und Information ist dem Verein und den Betroffenen ein wichtiges Anliegen. Geburtshelfer, Hebammen und Kinderärzte müssen sensibilisiert werden, gerade weil eine solche geburtsabhängige Schädigung eines Kindes nicht alltäglich vorkommt.

Als Fachleute und Referenten konnte der Verein Dr. Jörg Bahm (Spezialist auf dem Gebiet der Plastischen und Hand-Chirurgie, Franziskushospital Aachen), Dr. Roland Uphoff (Fachanwalt für Medizinrecht, Bonn) und Friederike Lund-Grünherz (Physiotherapeutin, Soest) und Annett Kaiser (Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Medizinrecht, Halle) gewinnen. Die Sportler mit einer Plexusparese Steffen Lehmker (Paralympics 2018 in PyeongChang - Bronze - Mixed Staffel 4x 2,5 km) und Veit Schopper (Sportstudent, Sporthochschule Köln) sprechen zu den Teilnehmern und berichten von ihrer sportlichen Laufbahn mit diesem Handicap.

„Sam versteht noch nicht, was eine Plexusparese ist und warum er einiges nicht so gut kann. Ich möchte ihn so gut wie möglich unterstützen und freue mich auf den Austausch mit den Kindern, Familien und den Fachleuten. Uns war es wichtig dass Treffen in die Kindertagesstätte Lahde, einer Einrichtung der Diakonie Stiftung Salem gGmbH zu holen, da die Erzieherinnen schon Erfahrungen mit Plexuskindern gemacht haben. Sam ist bereits das dritte Plexuskind, das die Kindertageseinrichtung besuchen darf,“ Sina Stranzenbach, betroffene Mutter.

Workshops für betroffene Mütter und Väter, Jugendliche und Erwachsene sowie eine Podiumsdiskussion runden die Veranstaltung ab. In der Kindertagesstätte Lahde werden die Kinder und ihre Geschwister vom Team fachkundig und liebevoll in verschiedenen Altersgruppen betreut. Die Diakonie Stiftung Salem gGmbH ist Träger der Kita und unterstützt die Veranstaltung.

Höhepunkt für alle Teilnehmer ist die „Auszeichnung für besondere Leistungen“. Die Plexuskinder bekommen eine Urkunde und viel Applaus für ihre Selbständigkeit und ihre erstaunlichen Leistungen trotz und mit einem Plexusarm.

#### **Pressekontakt**

Plexuskinder e.V

Mirjam Mahler, 1. Vorsitzende

Georgstraße 3

89077 Ulm

Tel.: (0731) 96427575

Fax: (0731) 96429626

[www.plexuskinder.de](http://www.plexuskinder.de)

[info@plexuskinder.de](mailto:info@plexuskinder.de)

Fotos: [www.plexuskinder.de/presse](http://www.plexuskinder.de/presse)